

**Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État (Frankreich), eingereicht am 22. Juli 2022 —
Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)/Ministère de l'Agriculture et de
la Souveraineté alimentaire**

(Rechtssache C-501/22)

(2022/C 424/28)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Conseil d'État

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)

Beklagter: Ministère de l'Agriculture et de la Souveraineté alimentaire

Vorlagefrage

Ist Art. 164 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013⁽¹⁾ dahin auszulegen, dass er die Ausdehnung von Branchenvereinbarungen, die strengere Vorschriften als die durch die Unionsregelung festgelegten vorsehen, nicht nur im Bereich der in seinem Buchst. b genannten „Produktionsvorschriften“ zulässt, sondern auch in allen unter Buchst. a sowie unter Buchst. c bis n genannten Bereichen, für die nach Art. 164 die Ausdehnung einer Branchenvereinbarung beantragt werden kann, und lässt dieser Artikel insbesondere, obwohl die Unionsregelung Vermarktungsvorschriften für eine bestimmte Kategorie von Obst oder Gemüse vorsieht, den Erlass von strengeren Vorschriften in Form einer Branchenvereinbarung und deren Ausdehnung auf alle Marktteilnehmer zu?

⁽¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. 2013, L 347, S. 671).

**Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État (Frankreich), eingereicht am 22. Juli 2022 —
Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)/Ministère de l'Agriculture et de
la Souveraineté alimentaire**

(Rechtssache C-502/22)

(2022/C 424/29)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Conseil d'État

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)

Beklagter: Ministère de l'Agriculture et de la Souveraineté alimentaire

Vorlagefragen

1. Ist Art. 164 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007⁽¹⁾ dahin auszulegen, dass er die Ausdehnung von Branchenvereinbarungen, die strengere Vorschriften als die durch die Unionsregelung festgelegten vorsehen, nicht nur im Bereich der in seinem Buchst. b genannten „Produktionsvorschriften“ zulässt, sondern auch in allen anderen unter Buchst. a sowie unter Buchst. c bis n genannten Bereichen, für die nach Art. 164 die Ausdehnung einer Branchenvereinbarung beantragt werden kann?

2. Ist Art. 164 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Ermangelung spezifischer Unionsvorschriften für eine bestimmte Obst- oder Gemüsekatégorie dahin auszulegen, dass er die Ausdehnung von Branchenvereinbarungen zulässt, die strengere Regeln als die geltenden Normen vorsehen, die von der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen angenommen worden sind und auf die das europäische Recht verweist?

(¹) ABl. 2013, L 347, S. 671.

**Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État (Frankreich), eingereicht am 22. Juli 2022 —
Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)/Ministère de l'Agriculture et de
la Souveraineté alimentaire**

(Rechtssache C-503/22)

(2022/C 424/30)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Conseil d'État

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)

Beklagter: Ministère de l'Agriculture et de la Souveraineté alimentaire

Vorlagefragen

1. Ist Art. 164 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (¹) dahin auszulegen, dass er die Ausdehnung von Branchenvereinbarungen, die strengere Vorschriften als die durch die Unionsregelung festgelegten vorsehen, nicht nur im Bereich der in seinem Buchst. b genannten „Produktionsvorschriften“ zulässt, sondern auch in allen unter Buchst. a sowie unter Buchst. c bis n genannten Bereichen, für die nach Art. 164 die Ausdehnung einer Branchenvereinbarung beantragt werden kann, und lässt dieser Artikel insbesondere, obwohl die Unionsregelung Vermarktungs- und Verpackungsvorschriften für eine bestimmte Kategorie von Obst oder Gemüse vorsieht, den Erlass von strengeren Vorschriften im Wege einer Branchenvereinbarung und deren Ausdehnung auf alle Marktteilnehmer zu?
2. Fällt für den Fall, dass die Antwort auf die vorstehende Frage je nachdem unterschiedlich ausfällt, ob die in Art. 164 [Abs. 4] Buchst. [d] erwähnten „Vermarktungsvorschriften“ oder die in Buchst. k [dieses Absatzes] erwähnten „Mindestnormen für die Verpackung und Aufmachung“ in Rede stehen, die Festlegung von Größenspannen zur Gewährleistung der Gleichmäßigkeit der Erzeugnisse eines Packstücks unter die Vermarktungsvorschriften oder unter die für die Verpackung geltenden Normen?

(¹) ABl. 2013, L 347, S. 671.

**Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État (Frankreich), eingereicht am 22. Juli 2022 —
Association interprofessionnelle des fruits et légumes frais (Interfel)/Ministère de l'Agriculture et de
la Souveraineté alimentaire**

(Rechtssache C-504/22)

(2022/C 424/31)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Conseil d'État